



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

75. Gerichtliches Erkenntniß in Sachen des Kurfürsten Albrecht wider die
Städte der Altmark und Prignitz wegen Bezahlung ihres Beitrages zur
Deckung der Schulden der Landesherrschaft, vom 8. März ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

brochenlich zuhalten, doch eynem jden an der Confirmation seiner friheit jm von vns vor bestetigt vnd vns vnd einem jden an sinen obrikeiten, freyheiten vnd gerechtikeiten vnschedlich, an arglist vnd ongeuerde: vnd des vrkunt, sicherheit, beneftigung vnd bekentnus diser ding, haben wir unsen landen vnd furstenthumen vnser grofz kurfurstenlichs jnsigel mit Rate vnse frunt, Rete vnd lieben getrewen wissentlich an dissen briue lasen hangen vnd wir, johannes vnd fridrich, gebrudern, Marggraue zu Brandenburg etc., seine Sone, Bekennen bey vnser furstenlichen wurden fur vns, vnser Brudere, die wir jtzunt haben oder gewinnen vnd vnser erben vnd nachkomen, das solchs mit vnsem guten willen vnd wissen vnd volbort gescheen ist, vnd haben des zu bekentnus vnd sicherheit jglicher sein jnsigel zu vnser lieben hern vnd vaters jnsigel, das alles obgeschriben zu halten, also wollbedechtlich vnd wissentlich lasen hengen an disen brif. Actum Coln an der Sprew, jn die Bartholomei. Item disses obgeschriben briues ist meinen gnedigen frawen von Sachsen ein abschrift gebn vnd ist dieser nachuolgender Artikel vnden an solch abschrift geschriben worden. Vnd wann die Schult betzalt wirt vnd die vir Jare vmbt sint, So wollen wir vnd vnser Sone getrewlich dartzu helfen vnd raten, das vnser Muhmen von Sachsen jr Eegelt von den landen awfzgericht vnd betzalt wirt. Actum Coln an der Sprew, am Donrstag nach Estomichi Anno etc. LXXIII°.

Nach dem Churm. Lehnscopieibuche III, 161.

NB. Die Erklärung des Kurfürsten ist hier nochmals vollständig aufgenommen, da sie oben Nr. 63. nur in einem Wiederabdrucke gegeben werden konnte.

75. Gerichtliches Erkenntniß in Sachen des Kurfürsten Albrecht wider die Städte der Altmark und Prignitz wegen Bezahlung ihres Beitrages zur Deckung der Schulden der Landesherrschaft, vom 8. März 1473, bestätigt durch den Kaiser Friedrich am 17. Mai 1473.

Wir friderich, von gottes gnaden, Römischer keyser, zu allen zeiten Merer des reichs, zw hungern, dalmacien kunig etc., Bekennen vnd thun kunt offenlich mit disem brif allen den, die In sehen oder horen lesen, das vns der hochgeborn Albrecht, Marggraue zw Brandenburg etc., vnser lieber oheim, gefatter vnd kurfürst, einen gantzen an schriftten vnd Sigelln vncancellirten vnd vnuerferten berurten vrteilbriue, mit des Erwürdigen friderichs, Bischoffs zw lubus, vnser fursten vnd lieben andechtigen, alls Richter von seinen vnd der vrteyler wegen, die bey Im am rechten gesetzt, sein anhangendem Infigill verfigillt, furbracht hat, der von wort zu wort hernach geschriben steet vnd lautet also:

Wir friderich, von gottes gnaden, Bischoue zw Lubus etc., Bekennen of-

fenlich vnd thun kunt mit difem brief vor allermeniglich, das wir auff heut datum ditz briefs alls ein Richter zw gericht vnd gehegter pank gefelzen fein vnd bey vns dife hernachgefchriben von der Ritterfchaft vnd Steten, mit namen her Nickel pful, doctor, ritter, her Johan Stokker vnd hern Johan pfoettel, in geiftlichen vnd keyferlichen rechten doctors, Jorgen von wangenheim, Marschalck Lorentz von Schaumberg, Curt Slaberndorff, peter porgstorff, hiltpolt von hawfen, Endres von Seckendorff, wernher pful, wernher von der Schullemburg, hennigk parfufz, wilhelm Schenck von Schenckenstein, hanns Spigell, wilhelm leynlewter, Baltzar Boytin, hanns krüger, Ratman der alten stat Brandburg, hanns poll, Ratman der neuen stat Brandenburg, Michill von aken, Burgermeister zu Coln, Nickel hakeman, Ratman zw franckfurt vnd Balthar Seelube, Ratman zw prempzlaw, Ist vor vns vnd den ytzgenanten beyfitzern zu gericht erfchynen, der Irluchten hochgeborn fürst vnd her, her albrecht, Marggraue zw Brandenburg etc., vnd hat sich Im rechten angedingt Im felbs zu reden, Auch Warner vnd Rawmer vnd alles, das Im alls einem Marggrauen zw Brandenburg vor gehegter panck zo thunde geburet, von gericht wegen zu vergonnen, wie Im die altmerckifchen vnd auch die prigninifchen Stete mit andern Steten haben zwgefagt, funfzigtaufent gulden zw funf fristen zu den nechst nacheinander folgenden vier Jarn auf einen yeden fant Martins tag zu betzalen, vnd mit der ersten betzalung auf fant Martins tag nechstuerschinen anzufahen, Auch darauff an uns, alls den Richter vnd die vorbestimbt beyfitzer, begeret vnd gebeten, durch vns vnd sie alle oder den merer teil zu erkennen, ob sie follichs icht pillich halten vnd die schuld, souil in der nach antzal zugeteylet sey, on feynen schaden zu betzalen. Ist durch vns diese nachfolgende vrteyler, mit namen hern nickell pful, doctor, Ritter, her Johann Stocker vnd her Johann pfoettel, In gaiftlichen vnd keiferlichen rechten doctores, Jorgen von wangenheim, marschalck, lorentz von Schaumberg, Curdt Slaberndorff, peter Borckstoff, hiltpolt von hawfen, Endres von Seckendorff, wernhern pful, wernher von der Schullemburg, hennigk Barfufz, wilhelm Schenck vom Schenckenstein, hanns Spiegell, wilhelm leynlewtern, Baltzar Boytin, hanns poll, Ratman der Newenstat Brandburg vnd Baltzar Seelube, Ratman zw prentzlaw, eynmüttiglich zu recht erkannt, Nachdem die obgedachten Stet die ding angenommen haben, auch die Schuld geteylet, alles nach laut des Recefz, Sollen die das halten vnd an des gnanten vnfers gnedigen hern schaden betzalung thon auff bestimpte Zeit, alls verlassen ist. Darauff hat der gnant vnser gnediger her weiter gefragt, ob man Im der merern eynhelligen gesprochen vrteyl icht pillich von gericht wegen brief vnd vrkund geben vnd wer das verfigelln soll, Ist eynmüttiglich von allen vrteylern erkannt vnd gesprochen, das Im von vns als dem richter vnd von gericht wegen vnser Infigell pillich brieflich vrkund gegeben werden soll, Das wir dann denselben feinen gnaden zw vrkund vnd bekantnus von vnsern alls des richters vnd gericht wegen diesen brine willentlich mit vnsern

anhangenden Infigell verfigell gegeben haben. Es haben auch allspald die Sendboten, So von der Brignitzirischen Stet wegen gegenwertig gewelzt find, begeret, In dieser gesprochen vrteyl auch der nechsten vrteyl, der zoll halben ergangen, brieflich vrkund zu geben, die wir In auch von gericht's wegen gegeben haben. Gescheen vnd geben zw Coln an der Sprew, am Montag nach dem Sontag Inuocavit, nach Cristi geburt vierzehenhundert vnd In dem drey vnde sibenzigsten Jaren. Vnd hat vns der gnant vnser oheim vnd Curfurst, Marggraf albrecht, mit demutigem vleis gebeten, das wir alls römischer keyser sollich vrteyl vnd briue mit irem Innhalt zu bestetigen, zu beuestigen vnd zu Confirmiren gnediglich geruchen, haben wir angefehen seiner lieb vleissig zimlich bete, Auch das von sollicher vrteyl kein widerteil eynicherley beswerd an vns bracht hat, noch In appellations weis ichts an vns gelangt, demnach es fur sich selbst in rem Judicatum gegangen ist, vnd dorumb vnd ander redlicher vrsach halb mit wolbedachtem mute, gutem Rate vnser vnd des heilligen reichs Curfursten, fursten, grauen, Edeln vnd getrewen vnd rechter wissen die obgemelten vrteyl vnd briue In allen iren puncten vnd artikeln, wie solchs von worten zu worten obengeschrieben ist, alls Römischer keyser gnediglich bestetigt vnd Confirmirt, Bestetigen, beuestigen vnd Confirmirn, das auch also von Römischer keyserlicher machtvollkommenheit, Erklaren, setzen, vrteilen vnd wollen auch fur vns vnd vnser nachkomen am reich wissentlich, In kraft ditz briefs, das sollich angemellt vrteyl vnd briue mit allem iren Innhalt, punctten und artikeln vnwiderruffenlich kraft vnd macht haben sollen an allen gericht'en, gaitlichen vnd weltlichen, vnd sunst an allen enden vnd Steten, von allerminiglich vngehindert. Vnd gebieten dorumb allen vnd yglichen Churfursten, gaitlichen vnd weltlichen, Grauen, freyen hern, Rittern, knechten, haubtleuten, vogten, vitzthumen, pflegern, verweßern, Ambtleuten, Burgermeistern, Richtern, Reten, Burgern vnd gemeynden vnd sonst allen andern vnser vnd des reichs vnterthanen vnd getrewen, die ye zu zeiten sind, In was wurden, Adell, states oder wemens die sein, ernstlich vnd vestiglich mit disem briue, das sie den offtgenanten vnsern lieben oheim vnd Curfursten, Marggraue Albrechten vnd seinen erben an solcher vorgeschribner vrteyl vnd briue vnd diser vnser keyserlichen bestetigung nicht hindern oder Irren In dheim weise, Sonder sie doby getrewlich vnd vestiglich hanthaben, Schutzen, Schirmen vnd bleyben lassen bey tausent mark lotiges goldes vnableszlicher pene, halb In vnser vnd des reichs Camer vnd halb dem obgenanten, vnserm oheim, Marggraue Albrechten vnd seinen erben zu betzalen, so offt das vberfarn wurde vnd dorzw bey vermeidung vnser vnd vnser nachkomen sweren vngnade vnd straffe. Vnd nichts deßmynder soll dise vnser bestetigung vnd alles, das hieuorgeschriben ist, vnwidersprechlich In krefft pleiben. Mit vrkund diz briefs besigell mit vnserm keyserlichen Mayestat anhangendem Infigell, Geben zw Augspurg am Montag nach dem Sontag Cantate, nach Cristi geburdt vierzehenhundert vnd Im drew vnd sibenzigsten, vnser reich des romischen Im vier vnd dreissigsten, des keyserthumbs Im zweyntzigsten vnd des hungrischen Im funfzehenden Jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann.